

Gesprächsnotiz aus Telefonkonferenz mit Thüringer Sozialministerium

In der Telefonkonferenz mit Ines Wesselow-Benkert, Referatsleiterin im Thüringer Sozialministerium und der LIGA-AG Familie am 23. April 2020 wurden folgende Punkte besprochen.

Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Das Schreiben von Frau Wesselow-Benkert vom 20. April 2020 an die Träger von Familienberatungsstellen bezüglich zusätzlicher Schutzmaßnahmen („Hygienekonzept“) bei Wiedereröffnung ab dem 27. April 2020 ist nur eine Empfehlung. Die Abstimmung mit dem örtlichen Gesundheitsamt sowie die Verantwortung des Trägers als Hausherr und Arbeitgeber mit Fürsorgepflicht wird anerkannt.

Frauen- und Familienzentren

Die Teilnehmenden-Beiträge über Veranstaltungen fehlen. Frau Wesselow-Benkert empfiehlt eine schriftliche Mitteilung an den Sozialplaner LSZ und die Dokumentation abgesagter Veranstaltungen. Die Qualitätsstandards sind noch in Überarbeitung.

Landesprogramm Familie (LSZ) und Familienförderplan

Unter www.eins99.de kann unter anderem die aktuelle Stufe des jeweiligen Landkreises und die Kontaktdaten des Sozialplaners eingesehen werden. Das Thüringer Sozialministerium geht davon aus, dass Bestandseinrichtungen wie Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Frauen- und Familienzentren, Seniorenbüros auch 2021 weiter über das LSZ durch den Landkreis finanziert werden.

Das Land wird bis Ende Juni Erfahrungsberichte der Landkreise zum LSZ auswerten. Höhere Kosten in Erziehungs- und Familienberatungsstellen, z.B. Telefonkosten, Hygienemaßnahmen oder der Einsatz von Videoberatung im Zusammenhang mit Corona sollten dem Sozialplaner LSZ gegenüber benannt und beziffert werden. Der Familienförderplan des Landes soll bis Herbst erstellt werden, die LIGA wird dabei einbezogen.

Überregionale Familienförderung/ Familienerholungs- und bildungseinrichtungen

Für die überregionalen Familienferienstätten gibt es derzeit vom Land Abfragen, wieviel Kurzarbeit angeordnet wurde.

Auf drei finanzielle Hilfeprogramme: SoDeG, Soforthilfeprogramm GFAW und das Sondervermögensgesetz wurde hingewiesen. Ein Datum für eine Öffnung der Häuser kann noch nicht genannt werden, ein Bedarf für Familien auf Urlaub und Erholung in Thüringen wird landesseitig jedoch gesehen.

Schreiben des Statistischen Landesamtes Thüringen bzgl. Erfassung der Telefonberatung

Hiermit wird sich Frau Wegener-Urban im Sozialministerium befassen. Es erscheint aus Sicht der Beratungspraxis sinnvoll, nicht nur neue Fälle, die telefonisch beraten werden zu erfassen, sondern auch bereits bestehende, sowie die Anzahl der Telefonberatungen.

Stiftung Hand in Hand

Aufgrund von Corona sollen die Beratungsfachkräfte bezüglich der Auszahlung von Stiftungsmitteln oder Hausbesuchen gegenüber dem Vergabeausschuss jeweilige Ausnahmesituationen begründen. LIGA, Stiftung und Ministerium sind hierzu weiterhin im Gespräch.

Birgit Schwab-Nitsche
Referentin Familie, Frauen und Beratung
Diakonie Mitteldeutschland
Tel.: 0345-12299340
Mail: schwab-nitsche@diakonie-ekm.de